

Leann (10, vorn) und ihre Mitschüler haben Spaß am Training für den Tanztheater-Auftritt. Oheim



Fünftklässler der IGS üben für den großen Auftritt in der Staatsoper

GARBSEN-MITTE. Von der IGS-Sporthalle auf die Bühne der Staatsoper: Die Klasse 505 der IGS hat diesen Sprung vor sich. Am 19. Juni wird sie ein zehninütiges Tanztheater bei einem Jugendafterspmittag zum Norddeutschen Tanztreffen präsentieren.

Eine ganz normale fünfte Klasse ohne große Vorbildung sind die Schüler, die sich auf das Experiment mit der Tanzpädagogin Gabriele Hägele und den Klassenlehrern Melanie Walbaum und Rüdiger Peglow eingelassen haben. Die 28 Kinder bringen Szenen aus ih-

rem Alltag auf die Bühne: der Wecker klingelt, Busfahrt zur Schule, stressiger Unterricht. Zwölf Doppelstunden stehen dafür zur Verfügung.

Bei einer Durchlaufprobe gestern waren die Kinder mit Spaß bei der Sache, vieles sah schon gut

aus. „Das Tanzen ist aber eigentlich nur ein Medium, um das Teamgefühl zu stärken. Der Klassenzusammenhalt ist auch schon gewachsen“, sagt Hägele. Doch auch vom tänzerischen Ergebnis ist sie angetan: „Die Kinder haben alle ihr Potenzial.“ sok